

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 619 237 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **94104272.3**

(51) Int. Cl.⁶: **B65D 6/18, B65D 25/00**

(22) Anmeldetag: **18.03.94**

(30) Priorität: **05.04.93 DE 4311142**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
12.10.94 Patentblatt 94/41

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

(86) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **05.04.95 Patentblatt 95/14**

(71) Anmelder: **Stucki Kunststoffwerk und
Werkzeugbau GmbH.
Schötmarsche Strasse
D-32107 Bad Salzuflen (DE)**

(72) Erfinder: **Korte, Klaus
Falkenweg 7
D-32107 Bad Salzuflen (DE)**
Erfinder: **Remmert, Gerhard
Hardisser Strasse 111
D-32791 Lage (DE)**

(74) Vertreter: **Junius, Walther, Dr.
Wolfstrasse 24
D-30519 Hannover-Waldheim (DE)**

(54) Transportkasten.

(57) Die Erfindung betrifft einen Transportkasten aus Kunststoff, bestehend aus einem Boden (2) und vier Seitenwänden (3,4), die an ihrer Oberkante durch einen Rahmen (10) verbunden sind, wobei die zwei gegenüberliegend angeordneten Längsseitenwände (6,7) in ihrer Mitte bodenparallel faltbar sind, mit ihrer Unterkante über Gelenke (5) am Boden und mit ihrer Oberkante über Gelenke (9) am Rahmen befestigt sind. Es ist die Aufgabe der Erfindung, einen vornehmlich aus Kunststoff herstellbaren Kasten zu schaffen, der eine geordnete seitliche Entnahme der Ware zuläßt, wenn der Transportkasten im Stapel steht. Die Erfindung besteht darin, daß der Boden als eine Wanne (1) ausgebildet ist, deren Wände einen Teil der Höhe des aufgestellten Kastens einnimmt, und daß mindestens die eine Stirnseitenwand (4) als Klappe ausgebildet ist, die um ein an ihrer Unterkante befindliches Gelenk (13) verschwenkbar ist, die mit ihren Seitenkanten und/oder mit Vorsprüngen (16), die an ihrer dem Innenraum des Kastens zugewandten Seite angeordnet sind, die faltbaren Längsseitenwandteile (6,7) in ihrer aufgestellten Stellung hinterfaßt und dadurch stabilisiert, und die Befestigungsmittel für ihre lösbare Befestigung an dem Rahmen aufweist oder mit diesen in

Verbindung steht.

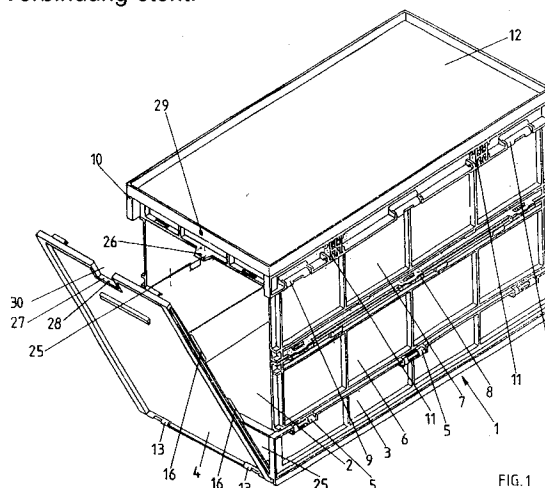


FIG. 1

EP 0 619 237 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 94 10 4272

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.5)
P,X	DE-U-93 03 740 (WALTHER FALTSYSTEME GMBH) * das ganze Dokument * ---	1,8	B65D6/18 B65D25/00
P,X	EP-A-0 586 822 (STUCKI KUNSTSTOFFWERK UND WERKZEUGBAU GMBH) * das ganze Dokument * ---	1-5,8,9	
P,X	EP-A-0 563 420 (FRITZ SCHÄFER GMBH) * Zusammenfassung; Abbildungen * ---	1,4	
A	US-A-4 798 304 (RADER) * Zusammenfassung; Abbildungen * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.5)
			B65D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 2. Februar 1995	Prüfer Gino, C
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			